

AUSWIRKUNGEN DER ZEITENWENDE AUF WACHSTUM, ARBEITSMARKT UND INFLATION

Monika Schnitzer

Ludwig-Maximilians-Universität München
Vorsitzende des Sachverständigenrates

Ökonomie der Zeitenwende

Berlin – Bundeskanzleramt – 19. Juni 2023

Die Präsentation gibt die persönliche Meinung der Vortragenden wieder und nicht notwendigerweise die des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.

ZEITENWENDE UND IHRE KONSEQUENZEN

- Geopolitische Spannungen
- Klimawandel
- Digitalisierung
- Demografischer Wandel

Konsequenzen

- Neuausrichtung der Lieferketten: Diversifizierung – Eigene Produktion
- Dekarbonisierung: Strukturwandel – Investitionsbedarf
- (Fach-)kräftemangel: (Weiter-) Bildung – Erwerbsmigration – Automatisierung

AUSWIRKUNGEN AUF WACHSTUM

Status quo

Hohe außenwirtschaftliche Verflechtung

- ↘ Hohe Abhängigkeiten bei strategisch wichtigen Importen
- ↘ Komparative Nachteile bei digitalen Technologien
- ↘ Hohe Energiepreise
- ↘ Notwendigkeit der Dekarbonisierung

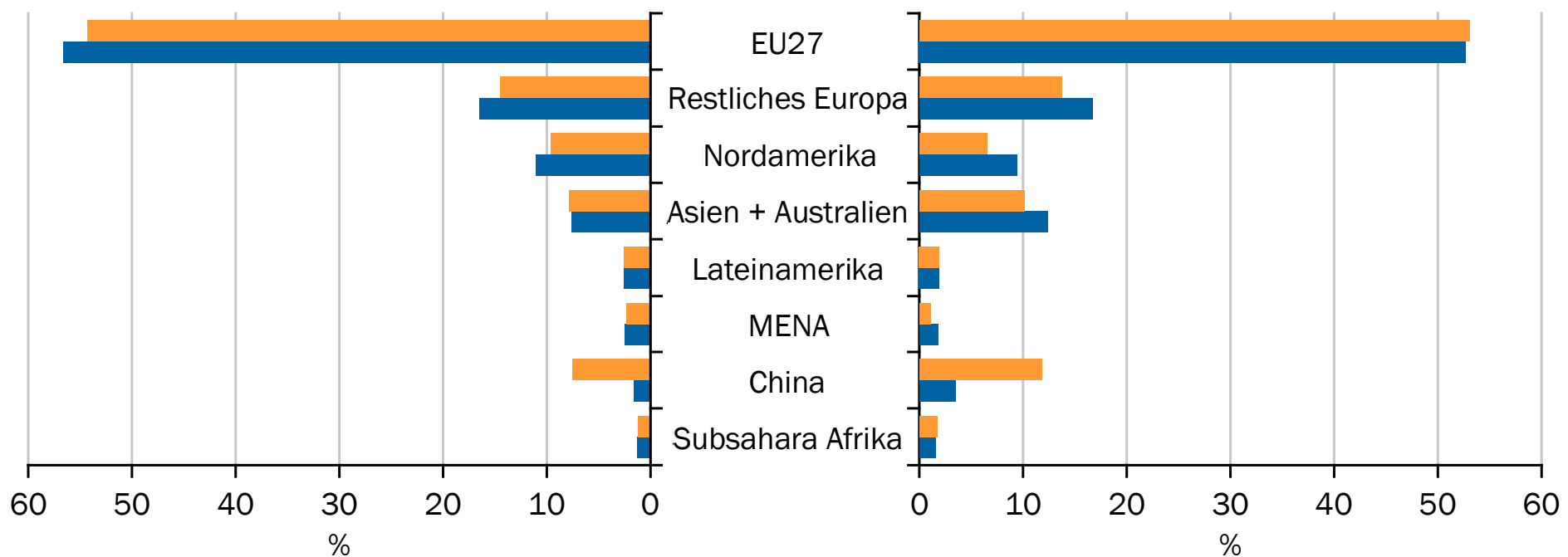
CHINA SEIT WTO-EINTRITT WICHTIGER EXPORT- UND IMPORTMARKT

Neubewertung der Handelsbeziehungen seit Beginn des russischen Angriffskrieges und angesichts der Gefahr einer Eskalation des Konflikts mit Taiwan

Starke Konzentration deutscher Warenexporte und -importe auf die EU-Mitgliedstaaten

Anteil der Exporte an den Gesamtexporten

Anteil der Importe an den Gesamtimporten



■ 2000 ■ 2021

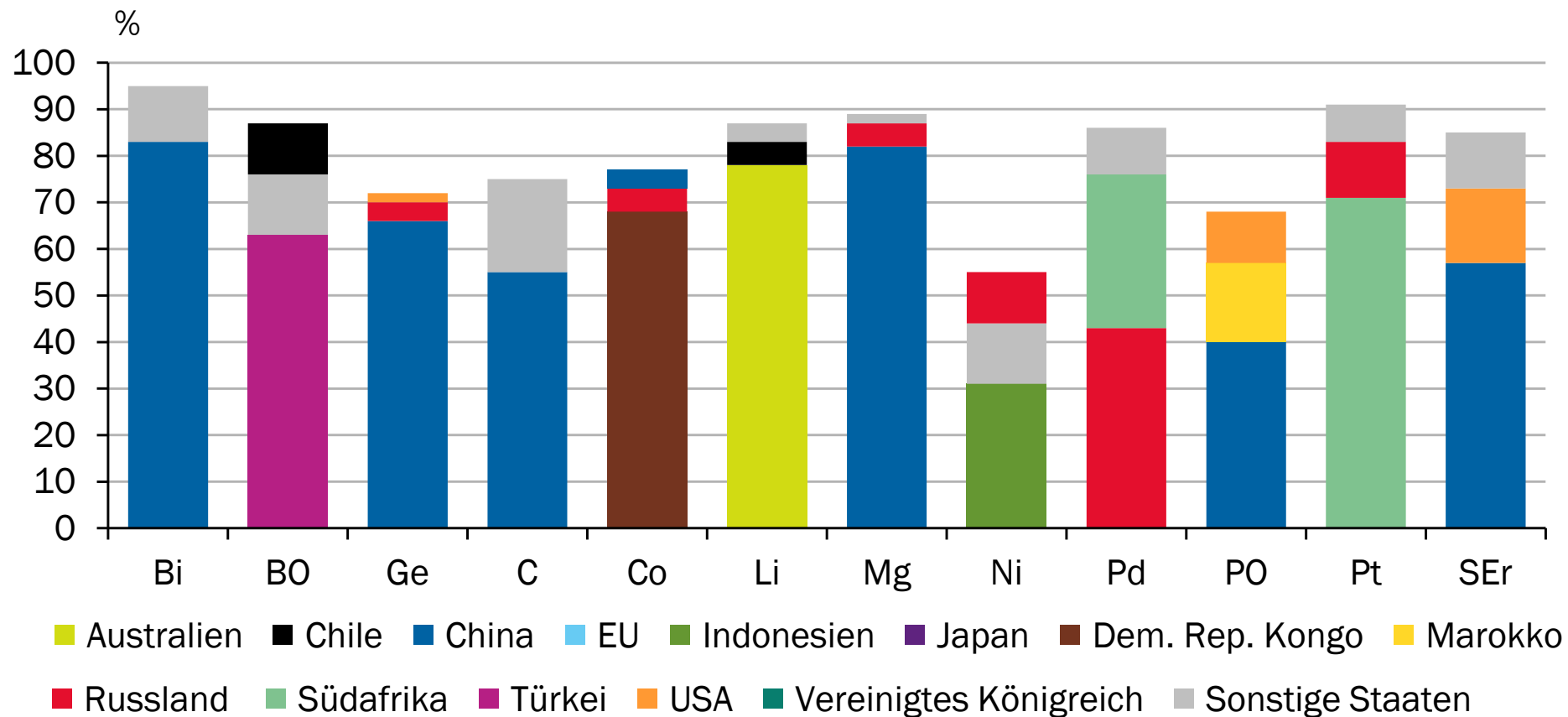
Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

© Sachverständigenrat | 22-222-07

ABHÄNGIGKEIT VON KRITISCHEN ROHSTOFFEN AUS CHINA

Globale Produktion kritischer Rohstoffe

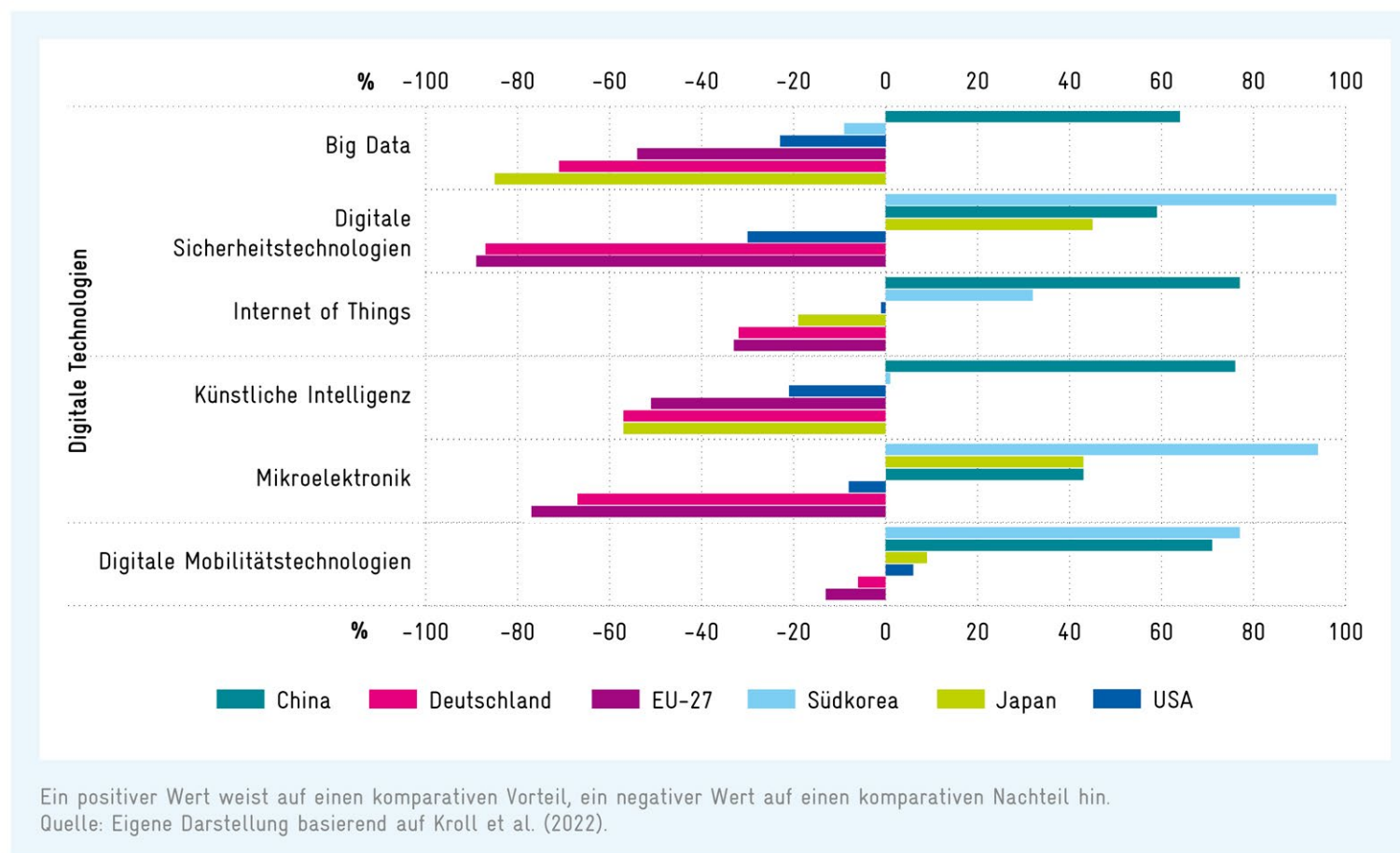
Anteil der drei größten Produzenten an der globalen Produktion im Jahr 2020



Quellen: U.S. Geological Survey (2021), UN Comtrade

© Sachverständigenrat | 22-252-03

KOMPARATIVE NACHTEILE BEI DIGITALEN TECHNOLOGIEN

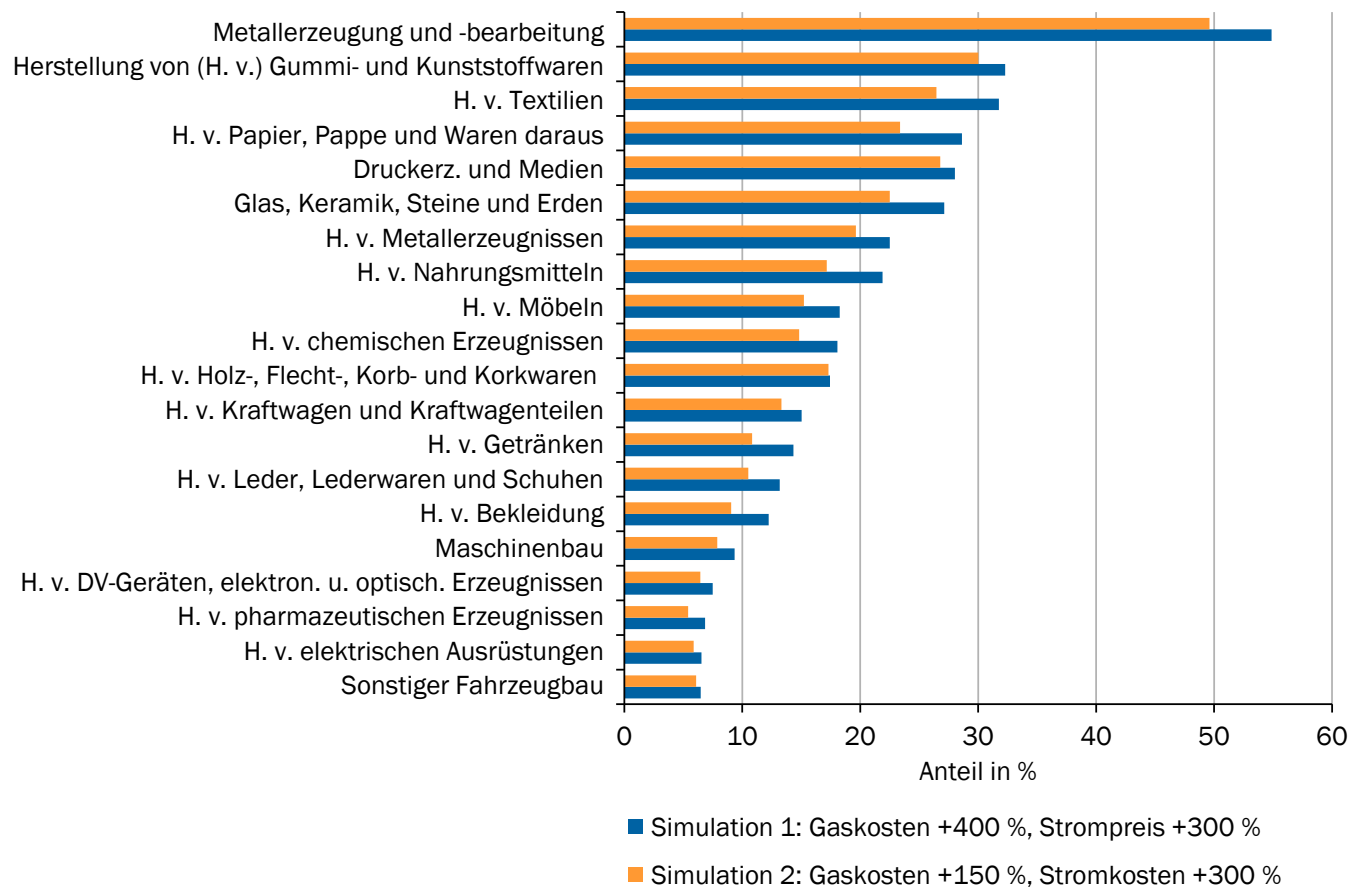


2016-2018, Quelle EFI 2022

BELASTUNG DURCH HOHE ENERGIEKOSTEN

Anteil der Unternehmen in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Verarbeitenden Gewerbes mit einer negativen Bruttomarge aufgrund des simulierten Kostenanstiegs

Basierend auf Durchschnittswerten aus den Jahren 2016–2018



Quellen: FDZ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, AFiD-Panel Industrieunternehmen 2001–2018 sowie AFiD-Modul Energieverwendung 2005–2018, eigene Berechnungen

© Sachverständigenrat | 22-403-02

LÖSUNGSANSÄTZE

Diversifizierung der Lieferketten

- ↘ Handelsabkommen schließen, europäische Kapazitäten ausbauen, **Stresstests**
- ↘ **Verursacht Kosten – erhöht Resilienz**

Strategische Autonomie stärken

- ↘ FuE fördern, Produktion strategischer Güter unterstützen (Batterien, Halbleiter)
- ↘ **Staatliche Rolle bei strategischer Ausrichtung**

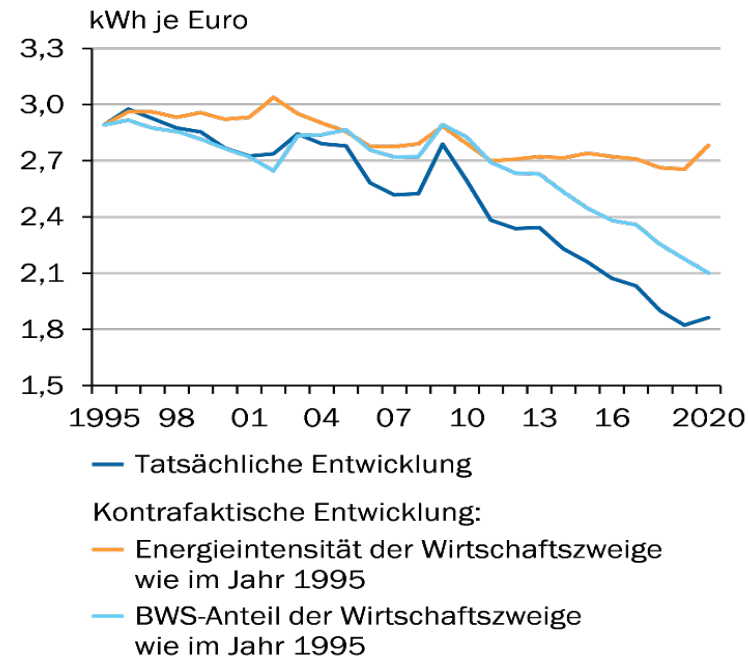
Dekarbonisierung fördern

- ↘ durch CO₂-Preis, Ausbau erneuerbarer Energien und Richtlinien
- ↘ **Strukturwandel zulassen/unterstützen** – Fokus auf hochwertige Güter

STRUKTURWANDEL UND ENERGIE-EFFIZIENZ

Strukturwandel und Effizienzgewinne senken Energieintensität

Zerlegung der Energieintensität



Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen
© Sachverständigenrat | 22-194-04

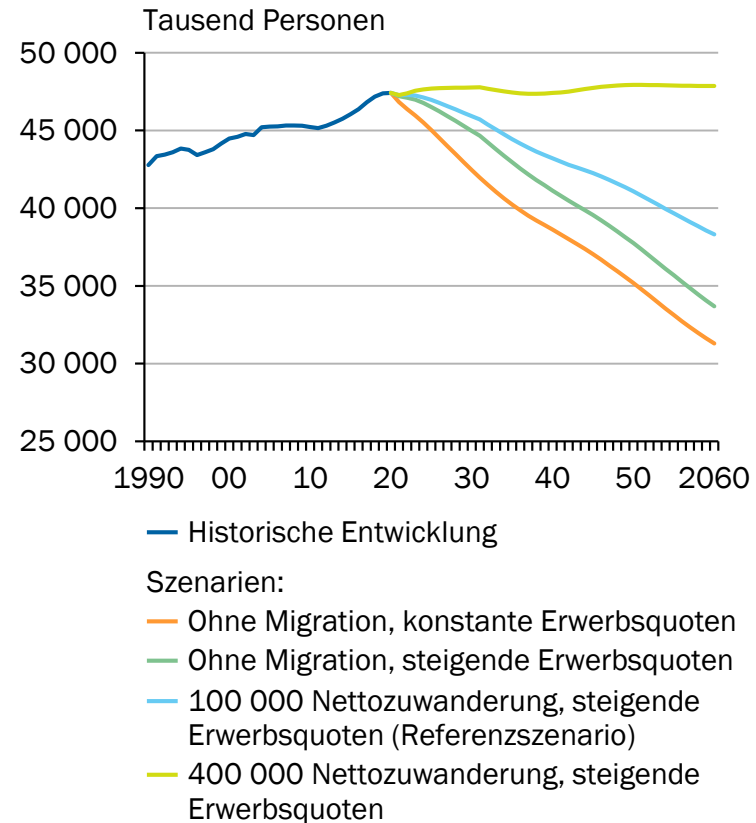
AUSWIRKUNGEN AUF DEN ARBEITSMARKT

Status quo

- ↘ Demografischer Wandel reduziert Erwerbspersonenpotenzial
- ↘ Dekarbonisierung und Digitalisierung erfordern neue Qualifikationsprofile
- ↘ Weiterbildungsteilnahme zu gering
- ↘ Bildungserfolg hängt von sozialer Herkunft ab ... durch die Pandemie verstärkt
- ↘ Digitalisierung/Automatisierung im europäischen Vergleich ausbaufähig

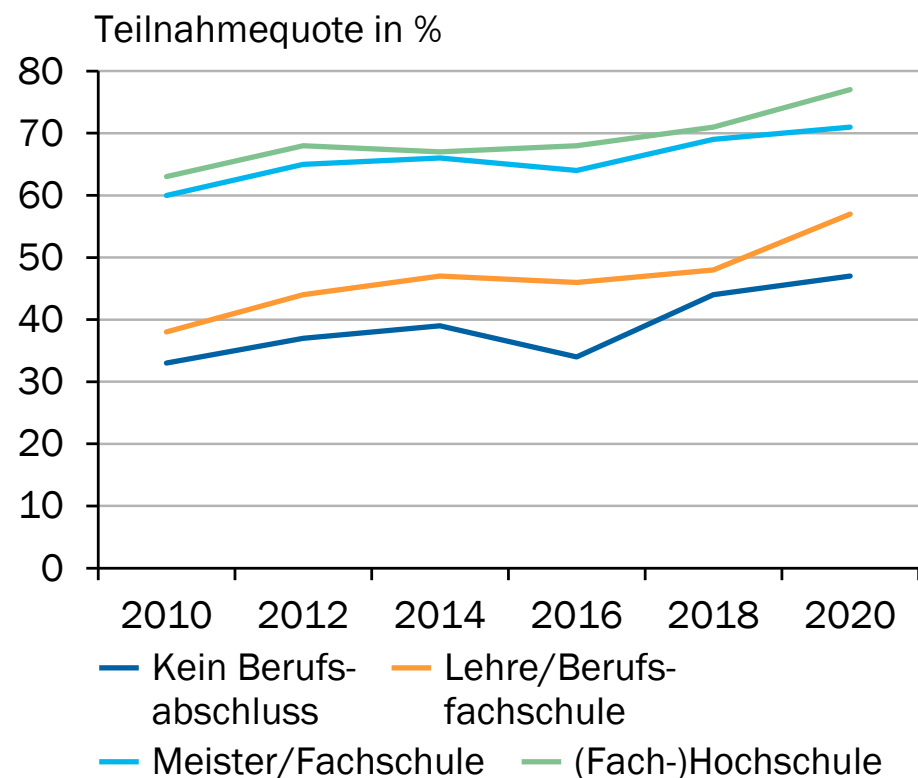
SINKENDES ERWERBSPERSONENPOTENZIAL

Hohe Nettozuwanderung notwendig für stabiles Arbeitskräftepotenzial – Abbau der Hürden für Erwerbsmigration nötig



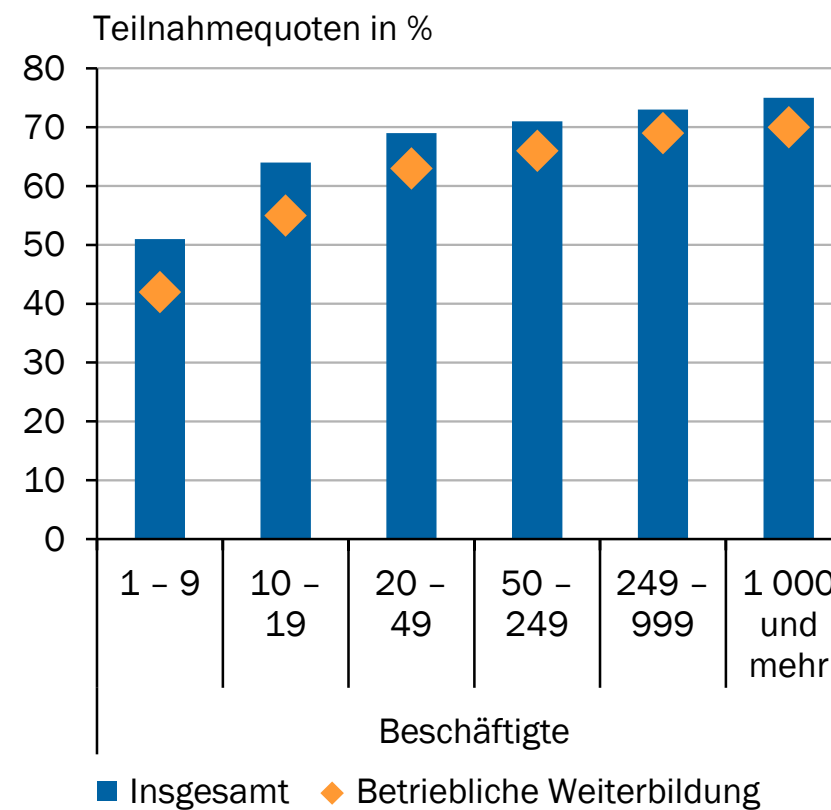
WEITERBILDUNGSTEILNAHME NIEDRIG

**Weiterbildungsteilnahme bei Geringqualifizierten niedrig ;
aufsuchende Beratung & bundesweite Standards zielführend**



Quellen: BMBF (2021) auf Basis des Adult Education Survey (AES 2020)
© Sachverständigenrat | 22-164-01

**Geringere Teilnahme an Weiterbildung in kleinen Betrieben ;
Kooperationen auf Betriebsebene können helfen**

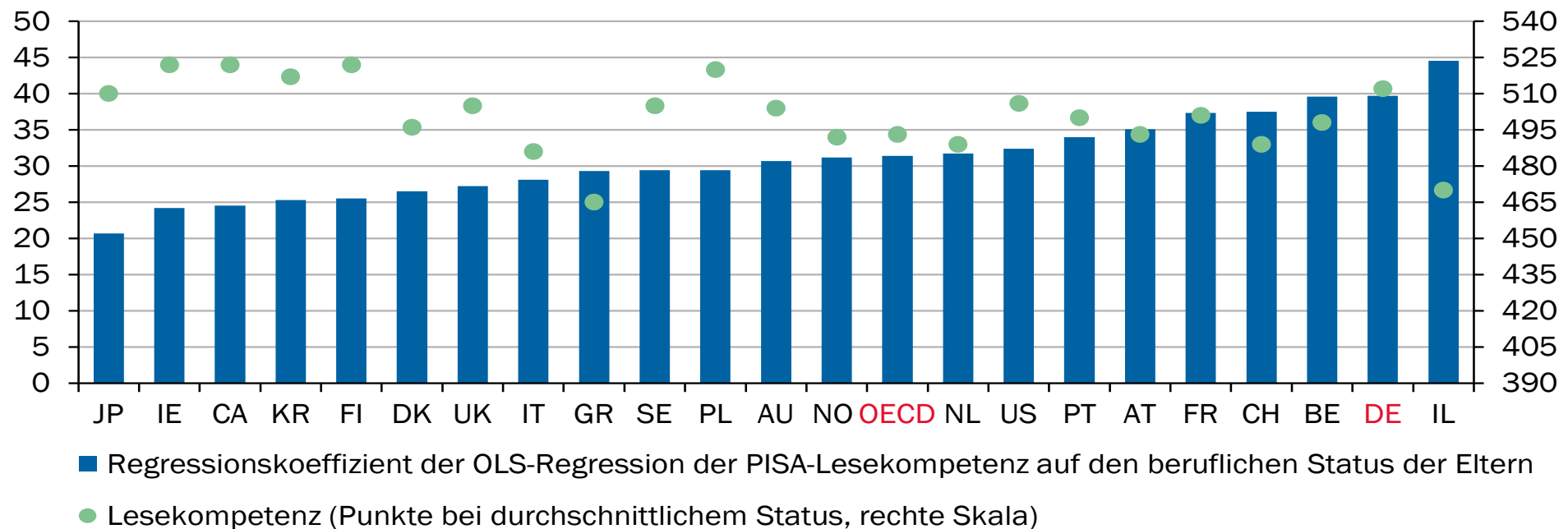


Quellen: BMBF (2021) auf Basis des Adult Education Survey (AES 2020)
© Sachverständigenrat | 22-185-01

BILDUNGSERFOLG HÄNGT VON SOZIALER HERKUNFT AB

Zusammenhang PISA-Lesekompetenz und soziale Herkunft

Lesekompetenz hängt in Deutschland besonders stark vom beruflichen Status (ISEI) der Eltern ab

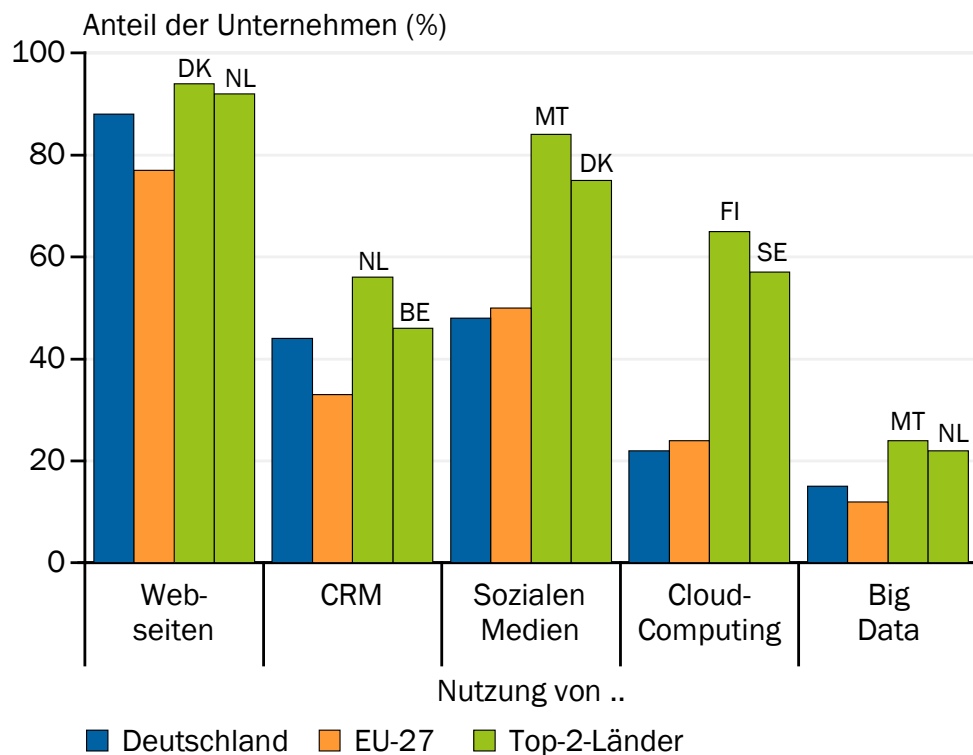


Quellen: eigene Darstellung, Reiss et al. (2019)

© Sachverständigenrat | 21-394

DIGITALISIERUNG - DIFFUSION

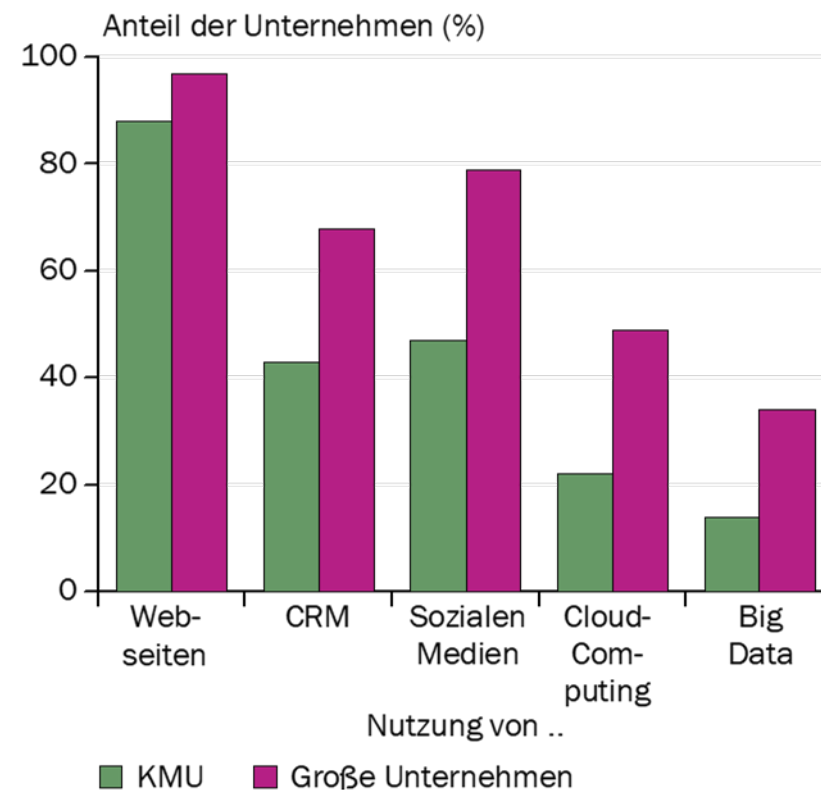
Verhaltene Nutzung digitaler Schlüsseltechnologien in deutschen Unternehmen



Quelle: Eurostat

© Sachverständigenrat | 20-457

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) nutzen IKT seltener



Quelle: Eurostat

© Sachverständigenrat | 20-457

LÖSUNGSANSÄTZE

(Weiter-) Bildungsoffensive

- ↘ Frühzeitiger Spracherwerb, Informatik als Pflichtschulfach ab der Grundschule

Erleichterung der Bildungs- und Erwerbsmigration

- ↘ Erleichterter Verbleib nach Bildungsabschluss in Deutschland, erleichterte Anerkennung der Berufsabschlüsse, Ausweitung der Westbalkanregel auf ausgewählte Drittstaaten

Produktivitätssteigerung durch Digitalisierung und Automatisierung

- ↘ Digitalisierung der staatlichen Verwaltung, Verbesserung der Diffusion durch best practice Beispiele für Mittelstand

INFLATIONSDRUCK DURCH...

Dekarbonisierung?

- ↘ Dauer des Preisdrucks abhängig vom Transformationszeitraum bzw. Transformationsgeschwindigkeit

Diversifizierung der Lieferketten, De-risking, eigene Produktion?

- ↘ Kostensteigerung, aber kein dauerhafter Preisdruck

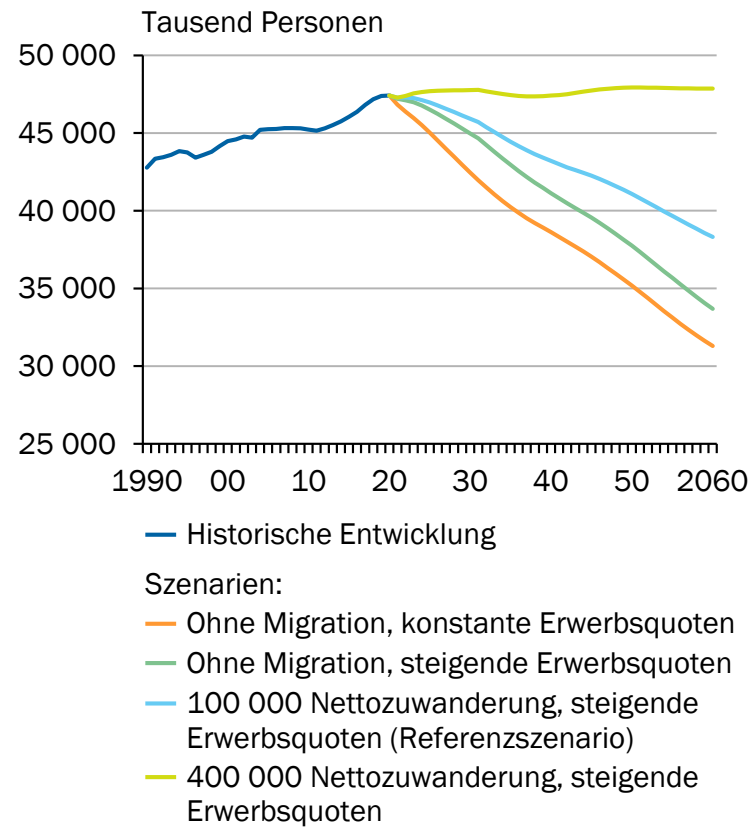
Demografischen Wandel?

- ↘ Positiver Inflationseffekt durch steigende Löhne, negativer durch höheres Sparen, Produktivitätsschub durch Digitalisierung und Automatisierung

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**

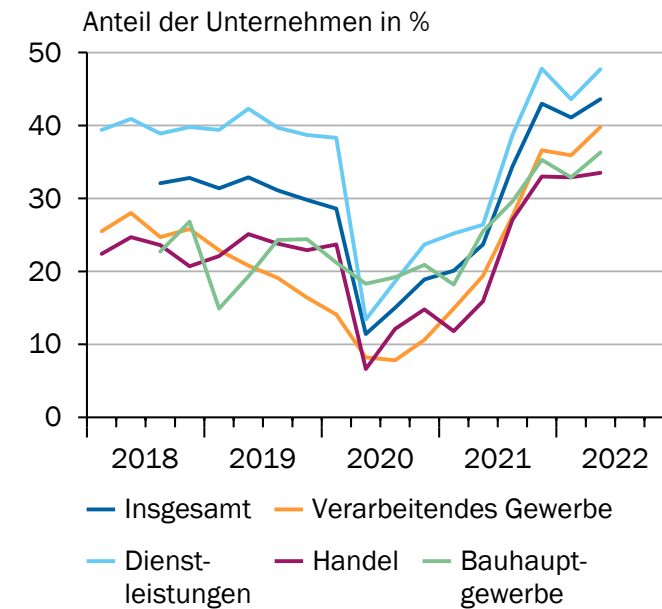
SINKENDES ERWERBSPERSONENPOTENZIAL

Hohe Nettozuwanderung notwendig für stabiles Arbeitskräftepotenzial – Abbau der Hürden für Erwerbsmigration nötig



Quellen: Fuchs et al. (2021)
© Sachverständigenrat | 22-223-01

Unternehmen, deren Geschäftstätigkeit durch Fachkräfteengpässe behindert wird



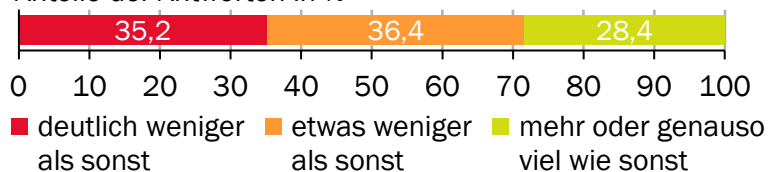
Quellen: IAB, ifo, KfW
© Sachverständigenrat | 22-334-01

PANDEMIE VERSTÄRKT UNGLEICHHEIT IM BILDUNGSBEREICH

Lern- und Entwicklungsrückstände insbesondere bei Leistungsschwachen und sozial Benachteiligten

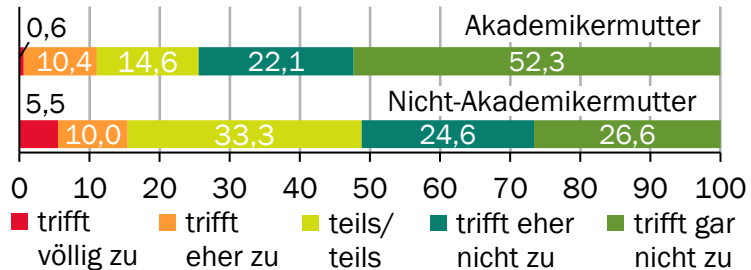
Kind lernte während Schulschließungen in Hauptfächern...

Anteile der Antworten in %



Eltern konnten Kind bei den Schulaufgaben nicht helfen...

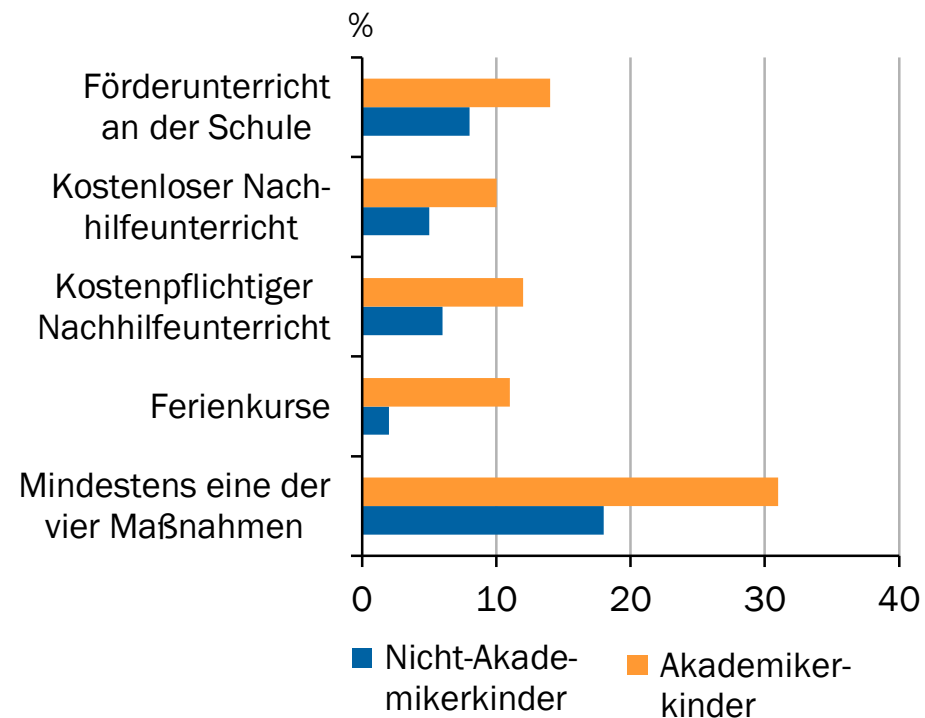
Anteile der Antworten in %



Quellen: Nationales Bildungspanel (NEPS) Startkohorte 2, Welle 9 und Corona Sondererhebung Frühjahr 2020 (Blossfeld et al., 2011), eigene Berechnungen

© Sachverständigenrat | 21-527

Nach Familienhintergrund



Quellen: ifo Elternbefragung 2021, Wößmann et al. (2021)

© Sachverständigenrat | 21-390